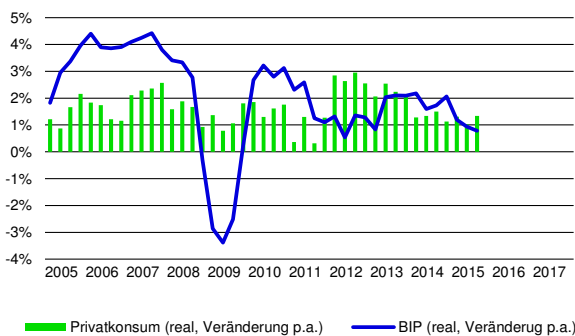


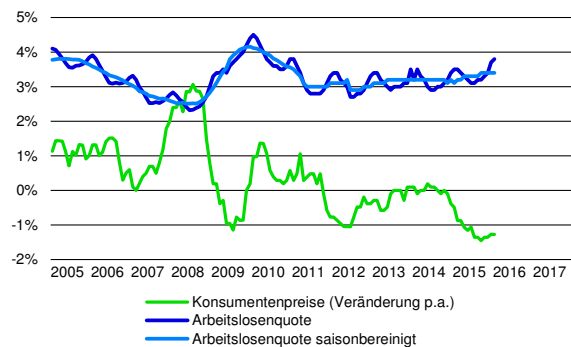
- Der KOF Konjunkturbarometer stieg im Januar 2016 um 3,5 Zähler auf einen Stand von 100,3. Dem Barometer zufolge dürfte die Schweizer Konjunktur in der näheren Zukunft mit einer in der Nähe des langfristigen Mittels liegenden Dynamik verlaufen.
- Im Januar 2016 verharrt die Konsumentenstimmung (Indexwert -14 Punkte) in der Schweiz unter dem langfristigen Durchschnitt (-9 Punkte). Das Vertrauen in die zukünftige Arbeitsmarktentwicklung hat sich etwas erholt, ist aber immer noch gedämpft. Die Erwartungen für die Preisentwicklung wurden erneut nach unten korrigiert.
- Im Dezember 2015 ist der UBS-Konsumindikator von 1,55 auf 1,62 Punkte gestiegen. Zwar verbesserte sich die Konsumlaune zum Jahresende wieder etwas, doch die Detailhändler teilten diese Zuversicht nicht. Hingegen wird weiterhin von einer positiven Entwicklung des Privatkonsums ausgegangen.
- EZV: Nach mehreren Jahren mit einem moderaten Wachstum sanken im Jahr 2015 die Exporte (-2,6%) und Importe (-6,9%) nominal. Exportseitig resultierte dennoch der dritthöchste Umsatz aller Zeiten. Die Handelsbilanz registrierte mit 36,6 Mrd. Fr. erneut einen Rekordüberschuss.
- Der PMI von procure.ch/Credit Suisse schloss im Januar 2016 bei 50,0 Zählern und damit genau auf der Schwelle zwischen Wachstum und Kontraktion. Diese Stabilisierung deutet darauf hin, dass ein eigentlicher Einbruch nicht mehr zu erwarten sei.

Entwicklung BIP und Privatkonsum



Quelle: SECO.

(1) Entwicklung Arbeitslosenquote und Inflation



Quelle: SECO, BFS.

Konjunkturprognosen Schweizer Volkswirtschaft

(3)

	SECO		KOF		Créa		CS		UBS		BAK		Mittelwerte	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
BIP, real	1.5	1.9	1.1	2.0	1.2	1.8	1.0	-	1.4	1.8	1.1	2.0	1.2	1.9
	→		↘	↗	↘	↘	↘		→	→	↘	↘	→	→
Privatkonsum	1.3	1.5	1.6	1.7	1.4	1.4	1.0	-	1.4	1.0	1.2	1.7	1.3	1.5
	↘		↘	↗	↗	↗	→		↘	→	→	→	↘	→
Öffentlicher Konsum	1.8	2.2	0.2	0.8	-	-	1.5	-	1.0	0.7	1.6	1.4	1.2	1.3
	→		↘	↗			→		→	→	→	→	→	→
Ausrüstungsinvestitionen	1.2	2.0	2.3	0.3	0.4	0.9	1.5	-	0.1	2.9	0.3	7.9	1.0	2.8
	↘		↘	→	↗	↘	↘		↘	→	↗	↘	↘	→
Bauinvestitionen	-0.3	1.0	0.9	0.9	0.6	0.2	0.5	-	0.4	0.3	-0.8	1.3	0.2	0.7
	↘		↗	↗	↘	↘	↘		→	→	→	→	→	→
Exporte	3.2	3.7	2.9	4.6	1.9	5.0	1.5	-	1.8	3.5	2.3	5.3	2.3	4.4
	↗		↘	↘	↘	↘	↘		↗	→	↘	↘	↗	→
Importe	2.9	3.7	3.7	4.5	2.5	4.9	2.0	-	1.8	2.6	2.1	7.6	2.5	4.7
	→		↘	↗	↘	↘	→		↗	→	↗	→	↗	→
Arbeitslosenquote	3.6	3.4	3.6	3.8	3.8	3.9	3.7	-	3.5	3.4	3.6	3.5	3.6	3.6
	→		→	↗	↘	↘	→		→	→	→	→	→	→
Teuerungsrate	-0.1	0.2	-0.5	0.2	-0.4	0.1	0.0	-	-0.4	0.3	-0.3	0.3	-0.3	0.2
	↘		↘	↘	↘	↘	→		→	→	↘	↘	→	→

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:
 SECO: 17.12.2015 (17.9.2015), KOF: 17.12.2015 (1.10.2015), Créa: 16.11.2015 (31.5.2015), CS: 15.12.2015 (15.9.2015), UBS: 31.1.2016 (10.11.2015), BAKBASEL: 8.12.2015 (11.9.2015).
 Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt. Die Pfeile bei den Mittelwerten (Spalten ganz rechts) zeigen die Veränderungen der Mittelwerte zur Metaanalyse des Vormonats auf.

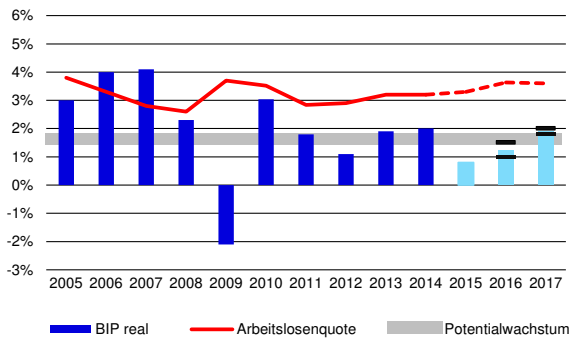
Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben die zwei letzten Seiten «Quellen und Glossar» und «Impressum».

BIP-Prognosen Schweizer Volkswirtschaft

	2016							Ø	2017							Ø
	CS	KOF	BAK	Créa	UBS	SECO	Créa		UBS	SECO	KOF	BAK	CS			
BIP, real	1.0	1.1	1.1	1.2	1.4	1.5	1.2	1.8	1.8	1.9	2.0	2.0	-	1.9		

Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

(4)

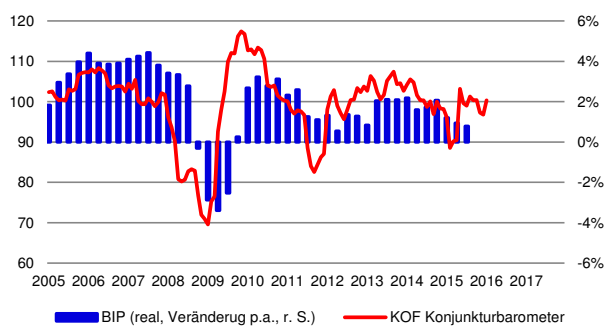


- Das Potentialwachstum liegt gemäss Berechnungen von Fahrländer Partner zwischen 1,6% und 1,8%.

Anm.: Die Werte für 2015, 2016 und 2017 sind Prognosen.
Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.
Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.
Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1, Fahrländer Partner (Potentialwachstum).

KOF Konjunkturbarometer

(5)



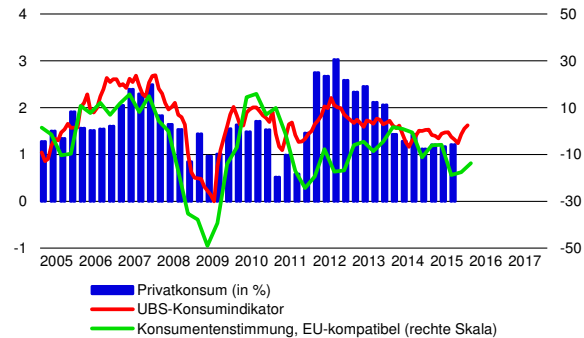
- Das KOF Konjunkturbarometer ist ein Sammelindikator, der sich aus 219 Einzelindikatoren zusammensetzt. Es läuft der Vorjahreswachstumsrate des BIP um ein bis zwei Quartale voraus und ermöglicht somit eine erste Einschätzung, wie sich die Schweizer Wirtschaft im nächsten Quartal bzw. in den nächsten zwei Quartalen entwickeln wird.

- Der KOF Konjunkturbarometer stieg im Januar 2016 um 3,5 Zähler auf einen Stand von 100,3. Dem Barometer zufolge dürfte die Schweizer Konjunktur in der näheren Zukunft mit einer in der Nähe des langfristigen Mittels liegenden Dynamik verlaufen.

Quelle: KOF, SECO.

Privatkonsum, Konsumentenstimmung und UBS-Konsumindikator

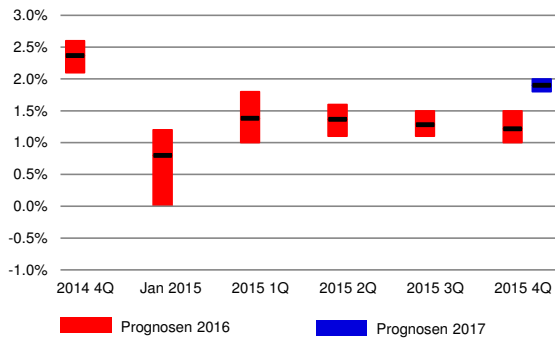
(6)



- Im Dezember 2015 ist der UBS-Konsumindikator von 1,55 auf 1,62 Punkte gestiegen. Zwar verbesserte sich die Konsumlaune zum Jahresende wieder etwas, doch die Detailhändler teilten diese Zuversicht nicht. Es wird weiterhin von einer positiven Entwicklung des Privatkonsums ausgegangen.

Quelle: WMR UBS, SECO.

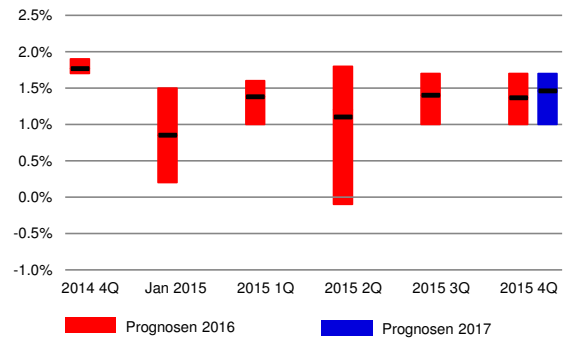
Entwicklung Prognosen BIP



Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

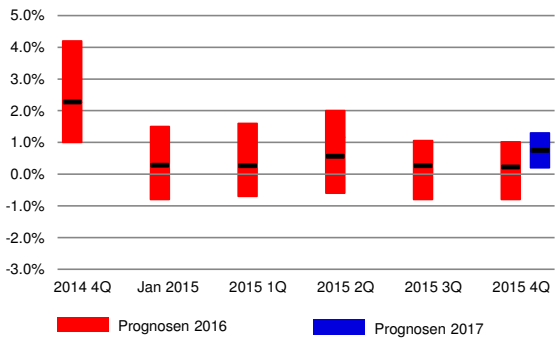
(7) Entwicklung Prognosen Privatkonsum

(8)



Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

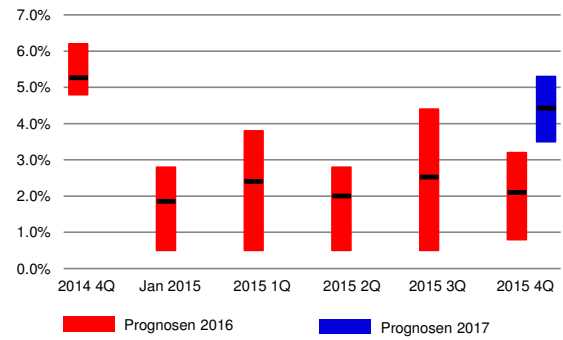
Entwicklung Prognosen Bauinvestitionen



Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

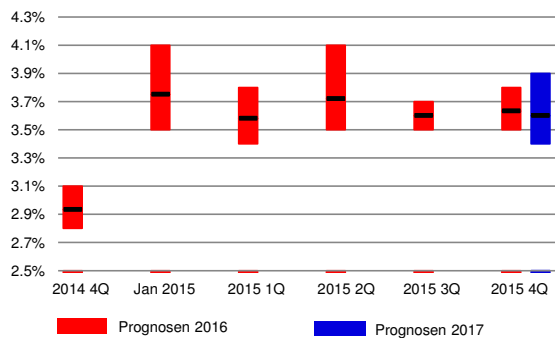
(9) Entwicklung Prognosen Exporte

(10)



Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

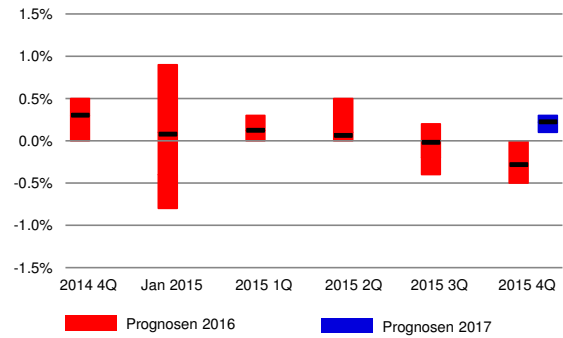
Entwicklung Prognosen Arbeitslosenquote



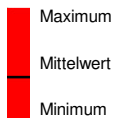
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

(11) Entwicklung Prognosen Teuerungsrate

(12)



Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

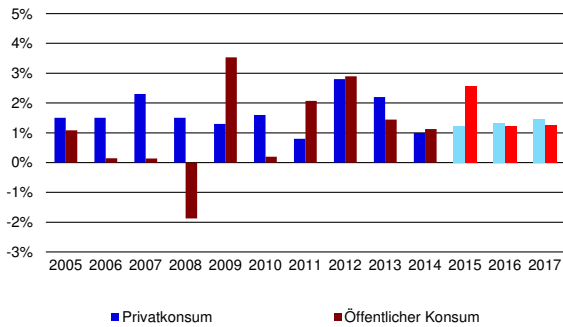


Die horizontale Achse zeigt die verschiedenen Prognosezeitpunkte an. Die roten Balken zeigen die Bandbreite der Prognosen für das Jahr 2016, die blauen die für das Jahr 2017. In schwarz ist jeweils der Mittelwert dargestellt.

	2016							2017						
	CS	BAK	SECO	Créa	UBS	KOF	Ø	UBS	Créa	SECO	KOF	BAK	CS	Ø
Privatkonsum	1.0	1.2	1.3	1.4	1.4	1.6	1.3	1.0	1.4	1.5	1.7	1.7	-	1.5
Öffentlicher Konsum	KOF	UBS	CS	BAK	SECO	Créa	Ø	UBS	KOF	BAK	SECO	Créa	CS	Ø
	0.2	1.0	1.5	1.6	1.8	-	1.2	0.7	0.8	1.4	2.2	-	-	1.3

Konsumveränderungen

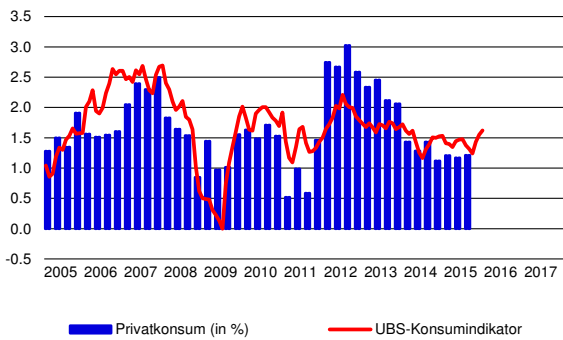
(13)



Anm.: Die Werte für 2015, 2016 und 2017 sind Prognosen.
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

UBS-Konsumindikator

(14)



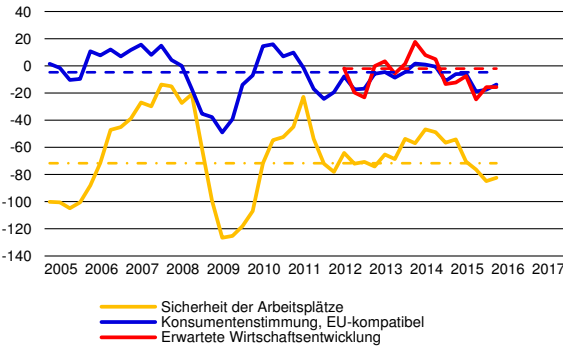
Dezember 2015	Index-Stand
UBS-Konsumindikator	1.62
3. Quartal 2015	Veränderung p.a.
Privatkonsum	1.2%

- Der UBS-Konsumindikator zeigt - mit einem Vorlauf von ca. drei Monaten auf die offiziellen Zahlen - die Entwicklung des Privatkonsums in der Schweiz an.

Quelle: WMR UBS, SECO.

Index der Konsumentenstimmung

(15)



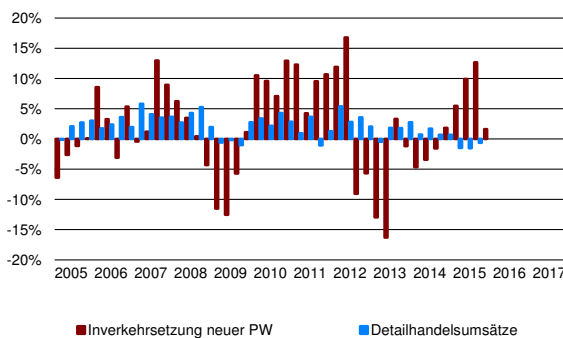
Januar 2016	Index-Stand
Konsumentenstimmung	-13
Sicherheit der Arbeitsplätze	-82
Konsumentenstimmung, EU-kompatibel	-14
Erwartete Wirtschaftsentwicklung	-16

- Hinweis: Ab 2. Quartal 2007 ist der neue (EU-kompatible) Index abgebildet.

Anm.: Die gestrichelte Linie zeigt den jeweiligen Mittelwert an.
Quelle: SECO.

Detailhandelsumsätze und Inverkehrsetzung neuer Personenwagen (Veränderungen p.a.)

(16)



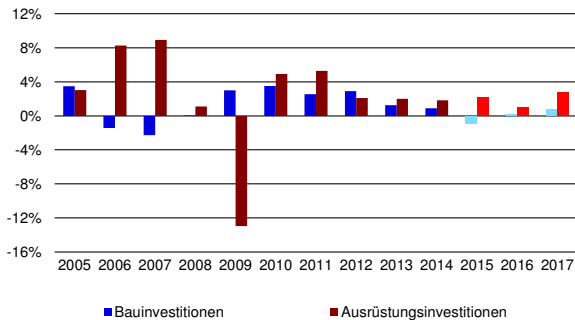
4. Quartal 2015	Veränderung p.a.
Inverkehrsetzung neuer PW	1.6%
3. Quartal 2015	Veränderung p.a.
Detailhandelsumsätze	-0.6%

Quelle: BFS.

	2016							2017						
Ausrüstungsinvestitionen	UBS	BAK	Créa	SECO	CS	KOF	Ø	KOF	Créa	SECO	UBS	BAK	CS	Ø
	0.1	0.3	0.4	1.2	1.5	2.3	1.0	0.3	0.9	2.0	2.9	7.9	-	2.8
Bauinvestitionen	BAK	SECO	UBS	CS	Créa	KOF	Ø	Créa	UBS	KOF	SECO	BAK	CS	Ø
	-0.8	-0.3	0.4	0.5	0.6	0.9	0.2	0.2	0.3	0.9	1.0	1.3	-	0.7

Investitionen (Veränderungen p.a.)

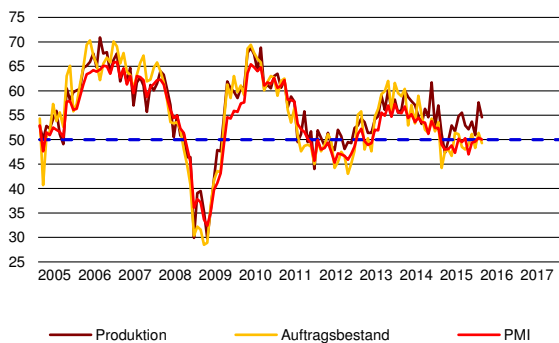
(17)



Anm.: Die Werte für 2015, 2016 und 2017 sind Prognosen.
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Einkaufsmanagerindex (PMI)

(18)



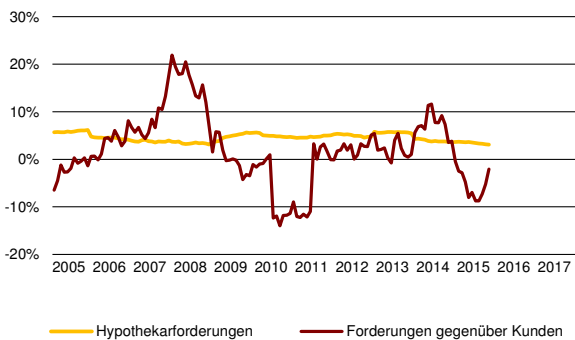
Januar 2016	Index-Stand
PMI	50.0
Produktion	54.6
Auftragsbestand	49.3

- Der Einkaufsmanagerindex (Purchasing Managers Index, PMI) beruht auf einer monatlich durchgeführten Umfrage der Credit Suisse und procure.ch. Der PMI zeigt ein unmittelbares Bild der Entwicklung des Geschäftsverlaufs im Industriesektor.

Anm.: Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50.0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.
Quelle: Credit Suisse, procure.ch.

Kreditvolumen Inland (Veränderung p.a.)

(19)

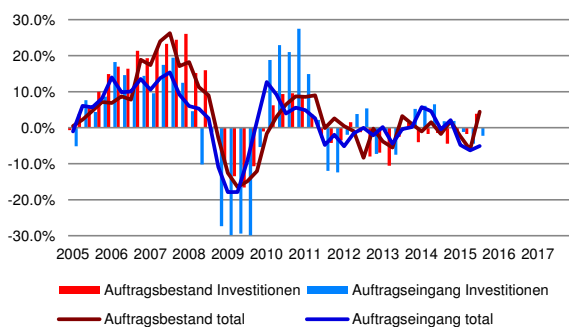


Oktober 2015	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	919.4	3.1%
Forderungen gegenüber Kunden	158.9	-2.0%

Quelle: SNB.

Auftragseingang und -bestand von Investitionsgütern (Veränderung p.a.)

(20)



3. Quartal 2015	Veränderung p.a.
Auftragseingang total	-5.1%
Auftragseingang Investitionen	-2.3%
Auftragsbestand total	4.4%
Auftragsbestand Investitionen	3.9%

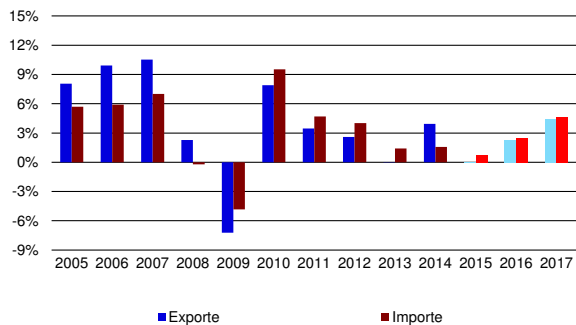
Anm.: Die Statistik PAUL wurde im 1. Quartal 2012 durch die Statistik INPAU abgelöst.

Quelle: BFS.

	2016								2017						
	CS	UBS	Créa	BAK	KOF	SECO	Ø		UBS	SECO	KOF	Créa	BAK	CS	Ø
Exporte	1.5	1.8	1.9	2.3	2.9	3.2	2.3		3.5	3.7	4.6	5.0	5.3	-	4.4
Importe	1.8	2.0	2.1	2.5	2.9	3.7	2.5		2.6	3.7	4.5	4.9	7.6	-	4.7

Aussenhandelsveränderungen: Export und Import

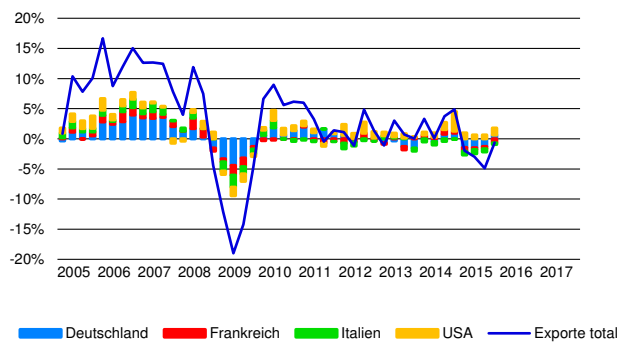
(21)



Anm.: Die Werte für 2015, 2016 und 2017 sind Prognosen.
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Beitrag am Exportvolumenwachstum (Veränderung p.a.)

(22)

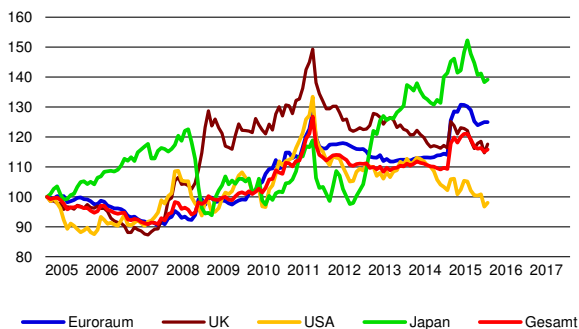


4. Quartal 2015	Veränderung p.a.
Exporte total	-0.6%
Deutschland	3.3%
Frankreich	-10.7%
Italien	-4.4%
USA	7.8%

Quelle: EZV.

Reale Wechselkursindizes, exportgewichtet

(23)



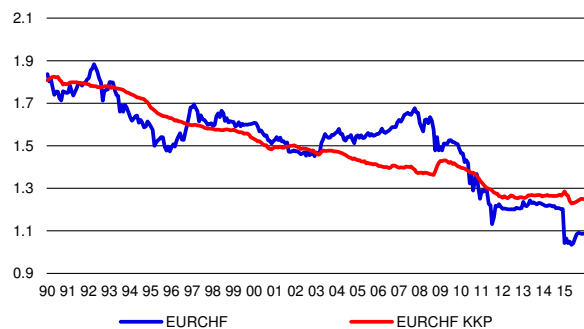
17.02.2016	Devisenkurs
EUR	1.10
GBP	1.41
USD	0.99
JPY (100)	0.87

- Mit dem realen exportgewichteten Wechselkursindex des Schweizer Franken wird der reale Aussenwert des Frankens gegenüber den Währungen der wichtigsten Handelspartner der Schweiz gemessen. Dieser wird häufig als Indikator für die Beurteilung der preislichen Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft verwendet. Fällt der Wechselkursindex, bedeutet dies eine Abwertung des Schweizer Franken.

Quelle: SNB.

EUR/CHF und Kaufkraftparität (KKP)

(24)



01.12.2015	KKP
	1.25

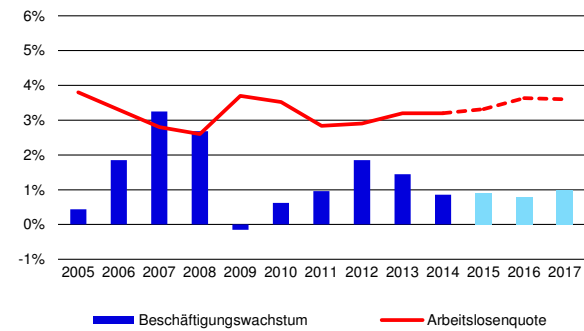
- Das Konzept der Kaufkraftparität (KKP) kann verwendet werden, um den «fairen» Wert einer Währung zu bestimmen. Kaufkraftparität liegt vor, wenn die unterschiedlichen Währungen durch die Wechselkurse dieselbe Kaufkraft haben und somit mit einer Währungseinheit (z.B. 100 Franken) in beiden Währungsräumen derselbe Warenkorb erworben werden kann. Liegt der KKP EURCHF Kurs über dem EURCHF Wechselkurs, dann ist der Franken überbewertet.

Quelle: UBS, Macrobond.

	2016							2017						
	Créa	CS	SECO	KOF	BAK	UBS	Ø	CS	Créa	KOF	BAK	SECO	UBS	Ø
Arbeitslosenquote	3.8	3.7	3.6	3.6	3.6	3.5	3.6	-	3.9	3.8	3.5	3.4	3.4	3.6

Arbeitslosenquote (ALQ)

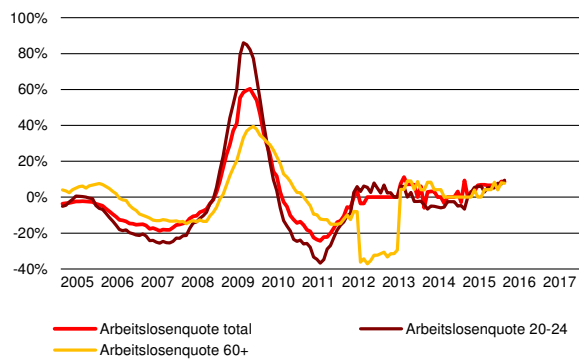
(25)



Anm.: Die Werte für 2015, 2016 und 2017 sind Prognosen.
Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.
Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Arbeitslosenquote (Veränderung zum Vorjahresmonat)

(26)



Registrierte Arbeitslose

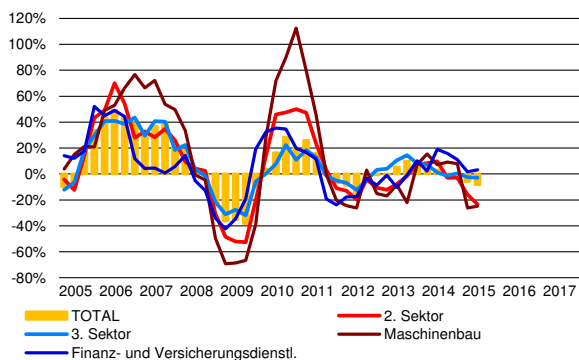
Januar 2016

	Anzahl	Δ*	ALQ	ALQ Δ*
TOTAL	163'644	8.4%	3.8%	0.3%p
2. Sektor	47'402	13.9%	6.3%	0.7%p
Maschinenbau	2'471	34.7%	3.8%	1%p
Chemie, Mineralölverarb.	1'596	8.9%	3.8%	0.3%p
3. Sektor	105'738	7.9%	4.3%	0.3%p
Finanz- & Versicherungsw.	6'830	1.1%	2.6%	0.1%p

* Veränderung zum Vorjahresmonat
Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.
Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.
Quelle: SECO.

Offene Stellen (Veränderung p.a.)

(27)



Index der offenen Stellen

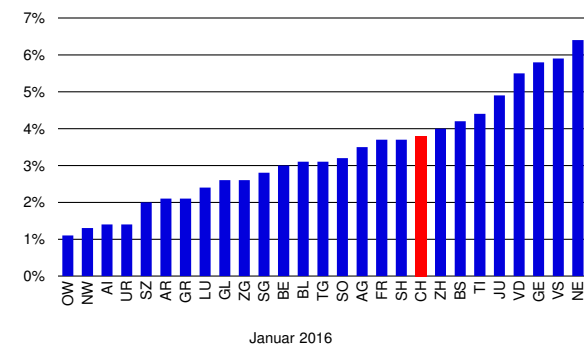
Veränderung p.a.
2. Quartal 2015

TOTAL	-8%
2. Sektor	-23%
Maschinenbau	-25%
3. Sektor	-3%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	3%

Quelle: BFS.

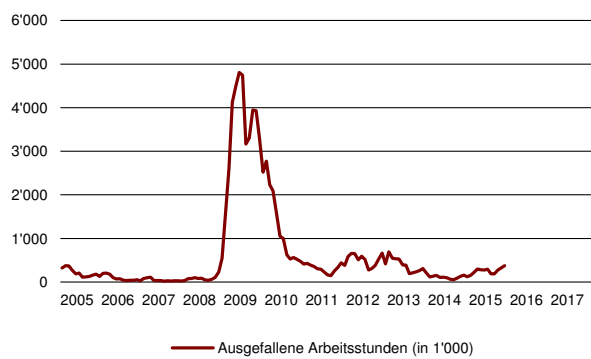
Kantonale Arbeitslosenquoten

(28.a)



Kurzarbeitszeit

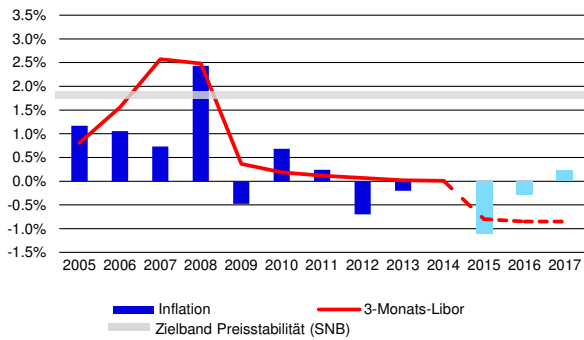
(28.b)



Quelle: SECO.

	2016							2017						
	KOF	Créa	UBS	BAK	SECO	CS	Ø	Créa	SECO	KOF	UBS	BAK	CS	Ø
Teuerungsrate	-0.5	-0.4	-0.4	-0.3	-0.1	0.0	-0.3	0.1	0.2	0.2	0.3	0.3	-	0.2

Teuerungsraten



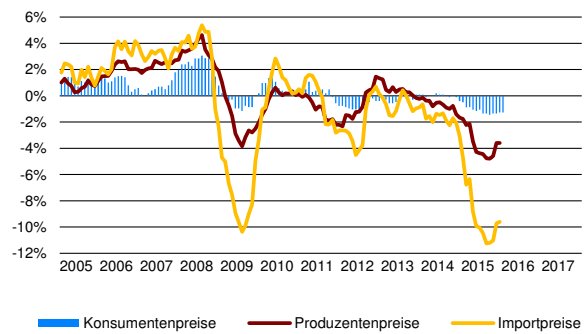
(29)

Inflationsprognosen SNB	2015	2016	2017
Prognose Dezember 2015	-1.1%	-0.5%	0.3%
Libor -0.75%			
Prognose September 2015	-1.2%	-0.5%	0.4%
Libor -0.75%			

- Die bedingte Inflationsprognose der SNB vom Dezember 2015 hat sich gegenüber September insgesamt wenig geändert. Für das laufende Jahr wird die Inflation bei -1,1% liegen, für 2016 wird eine Inflationsrate von -0.5% erwartet, für 2017 0,3%.

Anm.: Die Werte für 2015, 2016 und 2017 sind Prognosen.
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1, SNB.

Produzenten- und Importpreise (Veränderung p.a.)

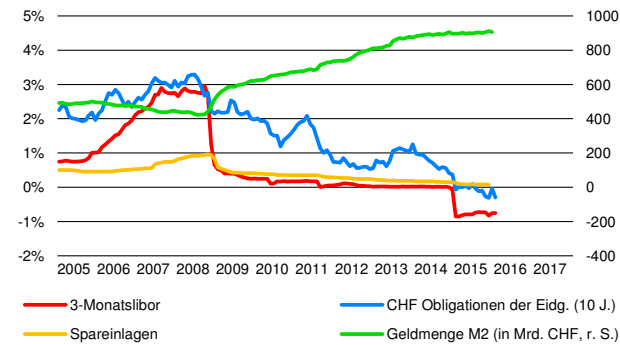


(30)

Dezember 2015	Veränderung ggü. Vormonat	Veränderung p.a.
Konsumentenpreise	-0.4%	-1.3%
Produzentenpreise	-0.2%	-3.6%
Importpreise	-0.8%	-9.6%

Quelle: BFS.

Zinsen und Geldmenge

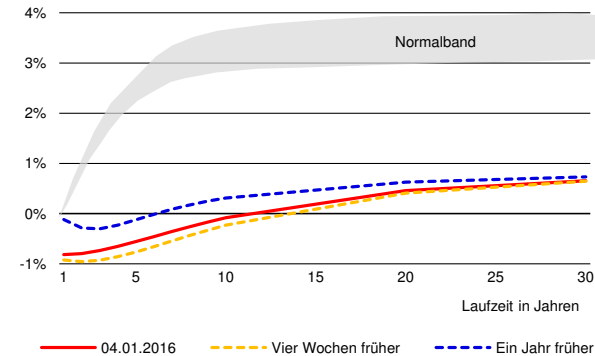


(31)

Januar 2016	
3-Monatslibor	-0.8%
CHF Obligationen der Eidg. (10 J.)	-0.3%
November 2015	
Spareinlagen	0.1%

Quelle: SNB.

Renditen von eidgenössischen Obligationen



(32)

	Zinsen 3-Monats-Libor		Rendite eidg. Obligationen (10J.)	
	2016	2017	2016	2017
Seco	-0.9%	-0.9%	-0.2%	0.2%
KOF	-0.8%	-0.8%	0.0%	0.4%
Créa	-	-	0.1%	0.6%

- Normalband: langfristige Wachstumserwartung (ca. 1.5% - 2%) plus langfristige Erwartung bzgl. der Teuerung (ca. 1.5% - 2%).

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband).

Konjunkturprognosen Weltwirtschaft

(33)

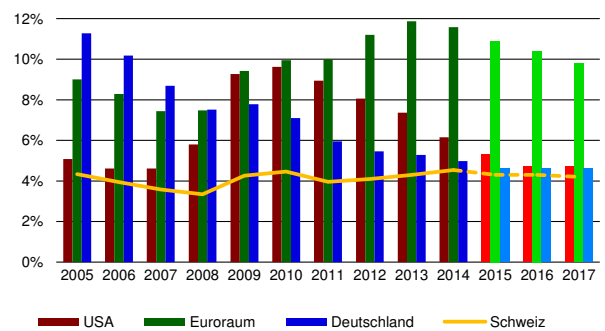
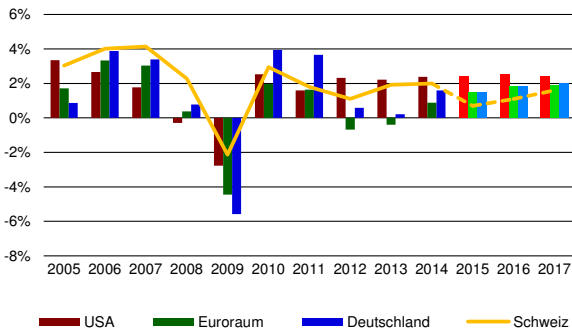
	BIP, real						Teuerung						Arbeitslosenquote					
	EU KOM		OECD		DIW		EU KOM		OECD		DIW		EU KOM		OECD		DIW	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
CH	-	-	1.1	1.6	-	-	-	-	-0.5	0.1	-	-	-	-	4.3	4.2	-	-
GER	1.8	1.8	1.8	2.0	1.7	1.5	0.5	1.5	1.0	1.6	1.1	1.5	4.9	5.2	4.6	4.6	6.5	6.8
GB	2.1	2.1	2.4	2.3	2.3	2.1	0.8	1.8	1.5	2.0	1.1	1.7	5.0	4.9	5.7	5.8	5.3	5.3
JAP	1.1	0.5	1.0	0.5	0.5	0.5	0.8	1.8	0.7	2.3	0.9	1.1	3.3	3.3	3.2	3.1	3.8	3.8
USA	2.7	2.6	2.5	2.4	2.6	2.6	1.2	2.2	1.0	1.8	1.7	1.7	4.8	4.7	4.7	4.7	4.8	0.0
EU-27	1.9	2.0	-	-	-	-	0.5	1.6	-	-	-	-	9.0	8.7	-	-	-	-
Euroraum	1.7	1.9	1.8	1.9	1.5	1.7	0.5	1.5	0.9	1.3	0.9	1.4	10.5	10.2	10.4	9.8	10.4	10.2
OECD	-	-	2.2	2.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.5	6.3	-	-

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:
Europäische Kommission (EU KOM): 4.2.2016 (5.11.2015), OECD: 9.11.2015 (3.6.2015), DIW: 16.12.2015 (16.9.2015).
Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt.

Internationale BIP-Entwicklungen

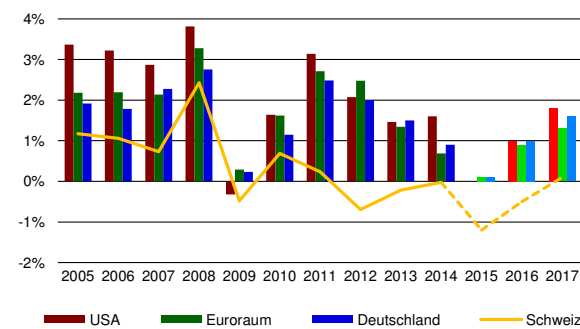
(34) Internationale Arbeitslosenquoten

(35)



Internationale Teuerungserwartungen

(36)

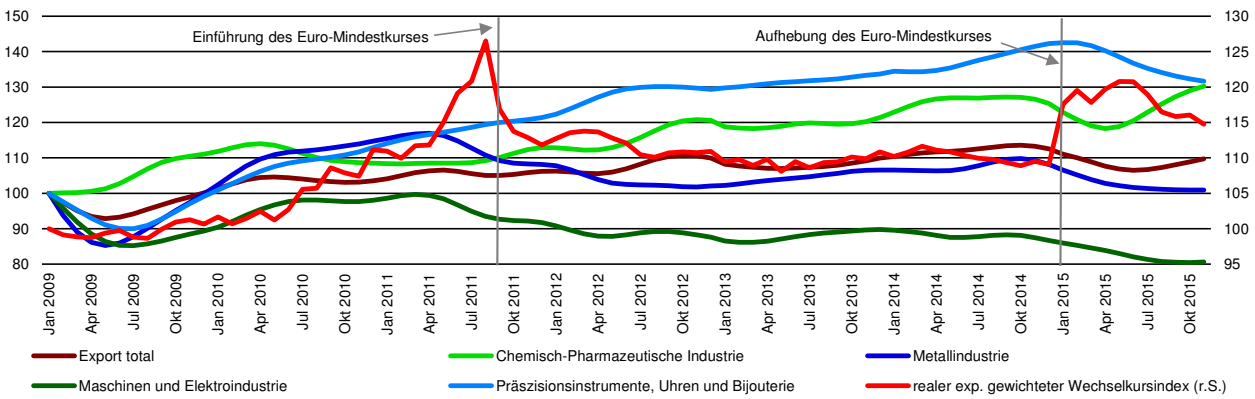


Anm.: Die Werte für 2015, 2016 und 2017 sind Prognosen.
Quelle: OECD.



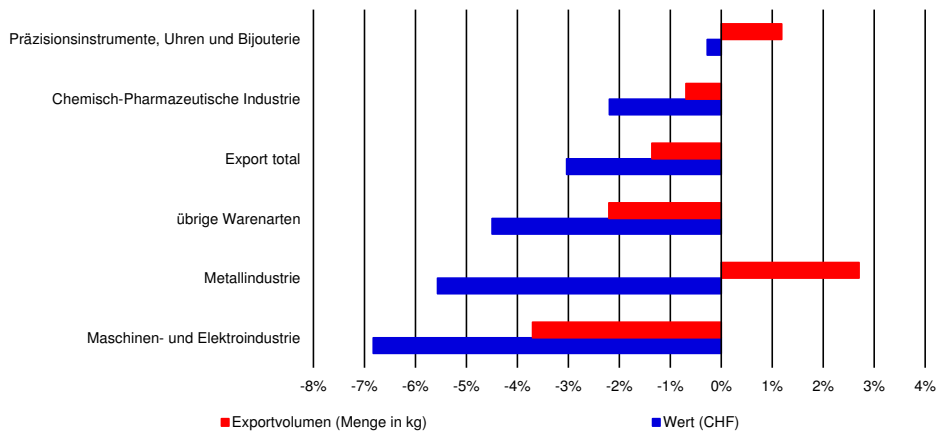
PI Partner AG
Staldenbachstrasse 13
8808 Pfäffikon SZ
+41 (0)44 260 10 70
info@pi-partner.ch
www.pi-partner.ch

Wechselkurs (exportgewichteter CHF-Kurs 24 Länder) und indizierte Exporte nominal (37)



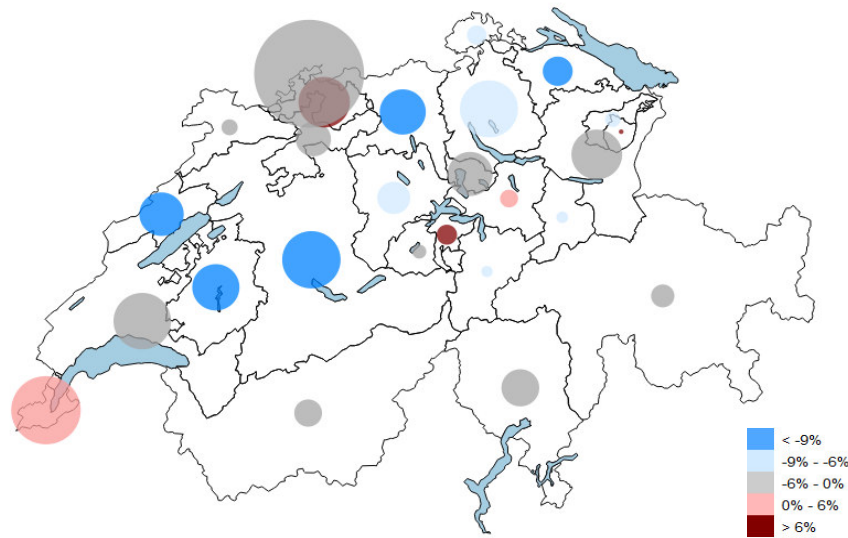
Anm.: Glatte Komponente.
Quelle: EZV, Fahrländer Partner, SNB.

Exportentwicklung Jan. - Nov. 2015, Veränderung zur Vorjahresperiode, nach Branche (38)



Quelle: EZV, Fahrländer Partner.

Exportentwicklung Jan. - Nov. 2015, Veränderung zur Vorjahresperiode, nach Kanton (39)



Anm.: Dienstleistungsexporte wurden nicht in den Daten erfasst. Kreisradius in Relation zu den kantonalen, nominalen Exporten 2015.
Quelle: EZV, Fahrländer Partner.

Abb.-Nr.	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr		SECO	3. Quartal 2015
2	Niveau in % Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Arbeitslosenquote Konsumentenpreise	SECO BFS	Januar 2016 Dezember 2015
3	Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Prognosen	SECO KOF Créa Credit Suisse UBS BAKBASEL	17.12.2015 17.12.2015 16.11.2015 15.12.2015 31.01.2016 08.12.2015
4	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
5		KOF Konjunkturbarometer BIP	KOF SECO	Januar 2016 3. Quartal 2015
6		Privatkonsum UBS Konsumindikator Konsumentenstimmung	SECO UBS SECO	3. Quartal 2015 Dezember 2015 1. Quartal 2016
7-12			SECO KOF Créa Credit Suisse UBS BAKBASEL	17.12.2015 17.12.2015 16.11.2015 15.12.2015 31.01.2016 08.12.2015
13	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
14		UBS Konsumindikator Privatkonsum	UBS SECO	Dezember 2015 3. Quartal 2015
15		Konsumentenstimmung	SECO	1. Quartal 2016
16	Quartalsdaten, Veränderungen in Prozent ggü. Vorjahr. Detailhandelsumsätze verkaufstagsbereinigt, real.	Inverkehrsetzung neuer PW Detailhandelsumsätze	ASTRA BFS	4. Quartal 2015 3. Quartal 2015
17	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
18		Einkaufsmanagerindex	procure.ch, CS	Januar 2016
19	Benutzung Kredite im Inland (Bruttoforderungen), Veränderung in Prozent ggü. Vorjahr (nominale Werte).		SNB	Okt 2015
20	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres), ohne Baugewerbe.		BFS	3. Quartal 2015
21	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
22	Anteile der Exporte nach D, F, I und in die USA am relativen Exportvolumenwachstum in Prozentpunkten. Relative Wachstumsveränderung der totalen Exporte in Prozent ggü. Vorjahr (nominale Werte).		EZV	4. Quartal 2015
23			SNB	Dezember 2015
24			UBS, Macrobond	01.12.2015
25	Arbeitslosenquote in Prozent. Beschäftigungswachstum (Vollzeitäquivalente) im 2. und 3. Sektor als prozentuale Veränderung zum Vorjahr.	Arbeitslosenquote Beschäftigungswachstum Prognosen	SECO SECO	Januar 2016 2015 Vgl. Abb. 3
26	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		SECO	Januar 2016
27	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		BFS BESTA	2. Quartal 2015
28.a		Arbeitslosenquote	SECO	Januar 2016
28.b		Kurzarbeitszeit	SECO	November 2015
29	Konsumentenpreisindex (Veränderung in % ggü. Vorjahr). 3-Monats-Libor in Prozent.	Inflation 3-Monats-Libor Prognosen	BFS SNB	Dezember 2015 Januar 2016 Vgl. Abb. 3
30	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		BFS	Dezember 2015
31		Zinsen Geldmenge Spareinlagen	SNB SNB SNB	Januar 2016 Dezember 2015 November 2015
32		Normalband	SNB Fahrländer Partner	Januar 2016 2012
33	Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Prognosen	EU Kommission OECD DIW	04.02.2016 09.11.2015 16.12.2015
34	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).		OECD	09.11.2015
35-36			OECD	09.11.2015
37-39			EVZ, FPRE	2015

Disclaimer	Fahrländer Partner Raumentwicklung erstellt die Metaanalyse Konjunktur mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.
Impressum	Die Metaanalyse Konjunktur wird von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet. Autoren: Jaron Schlesinger, Carmen Kneubühler und Raphael Schönbächler. Die Metaanalyse Konjunktur Schweiz kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden: http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp
Sponsoring	Die Metaanalyse Konjunktur ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.
Kontakt	Fahrländer Partner AG Raumentwicklung Eichstrasse 23 8045 Zürich +41 44 466 70 00 meta@fpre.ch www.fpre.ch
